



BBU-Pressemitteilung  
02.10.2015

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## Internationale Anti-Atomproteste an diesem Wochenende

(Bonn, Brüssel, Paris, 02.10.2015) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert grenzüberschreitend die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und aller sonstigen Atomanlagen in Belgien und Frankreich. Anlass der aktuellen Forderung sind Proteste der Anti-Atomkraft-Bewegung an diesem Wochenende in den beiden Ländern. Grundlegend fordert der BBU zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt den sofortigen und weltweiten Ausstieg aus der Nutzung der Atomenergie. Der Verband weist zudem darauf hin, dass auch die Proteste gegen die deutschen AKW und Atomanlagen nicht abreißen.

### Demonstration in Frankreich

Am Samstag (3. Oktober 2015) beginnt um 14.00 Uhr die jährliche Herstdemonstration der Internationalen Aktionsgemeinschaft gegen das französische Atomkraftwerk Cattenom und gegen das geplante französische Atommüll-Endlager in Bure. Treffpunkt für die Teilnahme an der Demonstration ist auf dem Place St. Louis in Metz (Frankreich).

In einer Information der Organisationen, die die Demonstration organisieren, heißt es:

„Cattenom soll trotz Störfallserien und Mängelbericht weiterlaufen, niemand weiß wohin mit dem Müll. Niemand hat die direkt betroffene Bevölkerung in der Großregion je gefragt, Notfallpläne sind ein Witz. Luxemburg wäre bei einem GAU fast komplett betroffen, ebenso wie alle anderen Großstädten der Region täglich die radioaktive Verseuchung droht.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

Die geplante Tiefen-Endlagerung von hochradioaktivem Atommüll im lothringischen Bure ist eine Pseudo-Lösung. Sie dient nur dem weiteren Betrieb von AKW's wie Cattenom. Wegen der Nichtrückholbarkeit nimmt sie der Menschheit auf Ewigkeit jegliche Eingriffsmöglichkeit. Es fehlen grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung und echte Bürgerbeteiligung. Es gibt kein sicheres Endlager, weder hier noch anderswo. Für ein Ende der Atommüllproduktion.“

Zur Teilnahme an der Demonstration rufen auch Organisationen aus der Bundesrepublik auf. Weitere Informationen unter <http://www.iacattenom.de>.

### **Anti-Atom-Menschenkette in Belgien**

Am Sonntag, 4. Oktober 2015 wird um 14.00 Uhr die Konzern-Zentrale der GDF-Suez (Electrabel) in Brüssel von einer Menschenkette umzingelt. Ziel der Aktion ist es, das Wiederanfahren der belgischen Reaktorblöcke Doel 3 und Tihange 2 zu verhindern. Ein erster Erfolg ist bereits in Sicht: Die Reaktoren werden vermutlich in diesem Jahr nicht mehr neu gestartet. Doch es gibt auch schlechte Nachrichten aus Belgien: Die Reaktoren Doel 1 und 2 dürfen weitere 10 Jahre am Netz bleiben.

Für Udo Buchholz vom Vorstand des BBU ist das nicht hinnehmbar: „Der längere Betrieb der Atomkraftwerke ist mit der weiteren Atommüllproduktion verbunden. Es gibt aber weder in Belgien noch anderswo ein Konzept für den weiteren sachgemäßen Umgang mit dem Atommüll. Der Sofortausstieg ist dringend erforderlich!“

Zur Teilnahme an der Menschenkette in Brüssel wird auch in Nordrhein-Westfalen mobilisiert. Bereits am Samstag starten AtomkraftgegnerInnen aus der Region Aachen mit Rädern und der Bahn Richtung Brüssel. Informationen dazu unter <https://www.anti-akw-ac.de>.

### **Proteste auch an Atomanlagen in der Bundesrepublik**

Und auch in der Bundesrepublik finden am Sonntag Anti-Atomkraft-Aktionen statt: Mit Sonntagsspaziergängen wird in Gorleben (Atommüllstandort), an der Urananreicherungsanlage Gronau und am Atomkraftwerk Neckarwestheim vor den Gefahren der Atomenergienutzung gewarnt.

Informationen:

[http://www.bi-luechow-dannenberg.de/?page\\_id=9563](http://www.bi-luechow-dannenberg.de/?page_id=9563)

[http://www.enschedevoorvrede.nl/event/sonntagsspaziergang-urencogronau-9/?instance\\_id=223](http://www.enschedevoorvrede.nl/event/sonntagsspaziergang-urencogronau-9/?instance_id=223)

<http://neckarwestheim.antiatom.net>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.